

Umweltforum \* Käfertaler Str. 162 \* 68167 Mannheim

**Stadtraumservice Mannheim**

**Käfertaler Str. 248**

**68167 Mannheim**

Käfertaler Straße 162  
Umweltzentrum  
68167 Mannheim  
Tel. 0621 1815125  
info@umweltforum-mannheim.de  
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 19.09.2024

## **Stellungnahme zur Baumartenliste der Stadt Mannheim**

Sehr geehrter Herr Gauer, sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Übersendung der Baumartenliste der Stadt Mannheim. Ergänzend haben wir uns auch die Vorgaben aus Informationsvorlage V673 /2022 angeschaut. Dazu möchte wir folgendes Anmerken:

Grundsätzlich bitten wir darum, im Stadtgebiet keine invasiven Baumarten lt. Liste des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)<sup>1</sup> zu pflanzen. Dazu gehören lt. BfN u.a. Eschenahorn, Robinie und Rotahorn. Diese sind in der beiliegenden Excel-Liste violett markiert. Darüber hinaus wird auch der Japanische Seidenbaum als invasiv bewertet.

Aus der Liste gestrichen werden sollte zudem der Japanische Schnurbaum, da dieser giftig ist.

Lt. V 673/2022 werden „Die im Stadtgebiet zu pflanzenden Bäume (werden) zu mindestens 75% heimischer oder mediterraner Herkunft sein.“ Wir bitten darum, für Baumarten im Stadtgebiet zwischen mediterraner Herkunft und europäisch-mediterraner Herkunft zu differenzieren. Zu „mediterraner Herkunft“ gibt es in der Vorlage keine Definition.

Europäisch-mediterrane Baumarten sind in der Liste gelb markiert.

Im Stadtgebiet gibt es für mediterrane Baumarten aus Nordafrika oder Vorderasien (z.B. Atlas-Zeder) ausreichende Alternativen mit höherer ökologischer Wertigkeit. Baumarten aus Nordafrika und Vorderasien haben wir deshalb in der Liste entsprechend (rot) gekennzeichnet, ebenso wie andere außereuropäische Baumarten.

Bei den europäischen Baumarten (grün markiert) vermischen wir zumindest bei den Grünanlagen weitere heimische Baumarten wie Stieleiche, Winterlinde und Spitzahorn (nur als Zuchtform gelistet), Eberesche, Wildbirne, Elsbeere und Salweide. Eine Aufnahme dieser bisher nicht aufgeführten heimischen Baumarten in die künftige Pflanzliste der Stadt Mannheim würden wir sehr begrüßen.

Die Zuchtformen / Sorten sollten möglichst nicht verwendet werden. Sorten sind genetische Klone, die als Auslese eine Verarmung der genetischen Vielfalt bedeuten und weniger Resilienz gegenüber

---

<sup>1</sup> <https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/service/Dokumente/skripten/skript352.pdf>

diversen Klimafolgen aufweisen können als die variable Wildform. Außerdem ist über den Nutzen für die heimische Flora zu wenig bekannt

Mit freundlichen Grüßen



Ines Joneleit



Dieter Breitenreicher



Wolfgang Schuy